# Kampf um das Original

## Sächsischer Werkstatttag für Bestandserhaltung 2016

von **MICHAEL VOGEL**

**Fraßschäden durch Insekten stellen nur eine der vielfältigen Herausforderungen beim Erhalt eines Bibliotheksbestandes dar. Lichteinwirkungen und drohender Schimmelpilzbefall bei unangepassten klimatischen Lagerbedingungen, aber auch unvorhergesehene Eventualitäten wie Wasserschäden machen diesen Bereich der Bibliotheksarbeit zu einem komplexen Arbeitsfeld. Deshalb kommen Bibliotheks- und Archivmitarbeiter regelmäßig zum Sächsischen Werkstatttag für Bestandserhaltung zusammen. Das diesjährige Treffen fand Ende September an der SLUB Dresden statt.**

Mit dem Sächsischen Werkstatttag für Bestandserhaltung ist inzwischen für viele Kolleginnen ein fester Termin im Kalender verbunden. Im September trafen sich erneut Praktiker und Wissenschaftler, Förderer und Projektnehmer an der SLUB Dresden zu ihrem diesjährigen Fachaustausch. Rund 85 Teilnehmer verfolgten eine Vielzahl von Vorträgen, beteiligten sich an den Diskussionen oder nahmen ausgelegte Materialien und Schutzbehältnisse in Augenschein.
SLUB-Generaldirektor Thomas Bürger hieß die Teilnehmer aus unterschiedlichen Bundesländern willkommen. In seinem Grußwort ging er auf die großen Chancen zur Bewältigung der nationalen Aufgabe Originalerhalt ein, wenn Bund und Länder auf der Grundlage der Bundesweiten Handlungsempfehlungen der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) die Weichen für ein langfristiges Förderprogramm stellen.

### Kooperationen

Da ein zentrales Anliegen der Veranstaltung in der Förderung eines einrichtungs- und spartenübergreifenden Austausches liegt, wurden auch Kollegen aus dem Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen und aus Einrichtungen in staatlicher, kommunaler und kirchlicher Trägerschaft begrüßt. Wichtig sind auch die engen Kontakte zu Wissenschaft und Forschung, die sich immer stärker in Modellprojekten der KEK, in weiteren bilateralen Kooperationen und somit auch im Teilnehmerfeld des Werkstatttages widerspiegeln. Ebenso hat die Teilnahme des Kompetenzzentrums Bestandserhaltung Berlin schon Tradition.
Vormittags standen zwei aus Sicht der Landesstelle für Bestandserhaltung wichtige Themen in der Programmabfolge: Zunächst gab Frauke Schrader Erläuterungen zur Vergabe von Aufträgen nach VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen), die von den sächsischen Partnern zu berücksichtigen sind. Ein wesentlicher Punkt ist neben der Einhaltung der einschlägigen Vergaberichtlinien das transparente Zusammenführen aller auftragsbezogenen Angaben in einer einheitlichen, abgestimmten Vergabedokumentation.

### Reaktionen auf Umwelteinflüsse

Vertreter der SLUB Dresden stellten den Entwurf der Europäischen Norm zur Erhaltung des kulturellen Erbes – Integrierte Schädlingsbekämpfung zum Schutz des kulturellen Erbes vor. Integrierte Schädlingsbekämpfung ist Leitungs- und Querschnittsaufgabe zugleich und beinhaltet unter anderem ein planvolles Monitoring. Während Schimmelpilze in den meisten Einrichtungen bereits im Fokus stehen, gilt es auch für Schadinsekten ein einrichtungsspezifisches, aussagekräftiges und langfristiges Monitoring einzurichten, Kompetenzen aufzubauen und die notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Schädlinge in Kultureinrichtungen gehören zur natürlichen Umwelt und müssen zwingend beim Schutz des Kulturgutes Beachtung finden. Natürlich sollte ihr Eindringen verhindert werden und die Lebensbedingungen in Kultureinrichtungen für sie feindlich sein.
Angela Kugler-Kießling von der UB Freiberg stellte die umfangreichen Fotobestände ihrer Bibliothek mit circa 20.000 historischen Aufnahmen vor. Die ältesten Aufnahmen stammen aus dem Jahr 1878. Die bedarfs- und fachgerechte Reinigung der Objekte, ihre Digitalisierung und Erschließung, die optimierte Verpackung und Lagerung sind Bestandteile eines Konzepts zur konservatorischen Bearbeitung dieser wertvollen Sammlung und zur langfristigen

Vorbereitung des Umzugs in den avisierten Neubau der Bibliothek. Dort wird ein Magazin mit für Fotomaterialien optimalen raumklimatischen Bedingungen geplant.
In thematischer Fortführung vergangener Vorträge, aber auch im Hinblick auf einen Förderschwerpunkt in einem möglichen Bund-Länder-Förderprogramm widmete sich Lars Spreer dem Dauerthema Schutzbehältnisse und präsentierte Best Practice-Beispiele aus der SLUB Dresden. Insbesondere für Kleinschriften (Kapselschriften), Nachlässe und Zeitungen steht für die Auswahl von Behältnistypen und die Konfektion von Behältnisgrößen der Gedanke der Standardisierung im Vordergrund, um effiziente Arbeitsabläufe zu sichern. Trotz großer Mengen bleiben hier das Objekt und seine konservatorisch optimale Behandlung im Blickfeld. Für Rara- und Tresorbestände sind selbstverständlich individuelle, maßgenaue Schutzbehältnisse erforderlich.

### Mehrjährige Förderungen

Am Nachmittag eröffneten Katharina Stricker und Diethard Kaiser als Vertreter der KEK die Vortragsreihe. In einem Rückblick gingen sie unter anderem auf die Förderschwerpunkte für Modellprojekte der vergangenen Jahre ein und gaben einen Überblick über beantragte und bewilligte Projekte der Länder einschließlich der Fördersummen. Sehr positiv aufgenommen wurde der Hinweis auf die im Jahr 2016 erstmals mögliche überjährige Förderung. Mit der Online-Stellung von 188 geförderten Modellprojekten aus dem Zeitraum 2010 bis 2015 wird die KEK zudem einem wichtigen Recherche- und Informationsbedürfnis der Praxis gerecht. Eine interaktive Karte und eine Suche nach Schwerpunkten unterstützen diese Recherche wirkungsvoll. Mit der Darstellung der Bedarfe für Archive und Bibliotheken zum Originalerhalt aus den Bundesweiten Handlungsempfehlungen wurde abschließend der Bogen zum Grußwort von Professor Bürger geschlagen und gleichzeitig vermittelt, dass mit den fachlichen Schwerpunkten Massenentsäuerung, Verpackung, Reinigung/Dekontamination und Einzelrestaurierung sowie einer fachlichen Koordinierung auf Länderebene sehr effektiv der Einstieg in ein Bund-Länder-Förderprogramm erreicht werden kann.
Birgit Schubert stellte anschließend anschaulich das von der KEK geförderte Modellprojekt des Stadtarchivs Chemnitz zur Reinigung und Verpackung von brandgeschädigtem Archivgut des Bestandes Parkeisenbahn vor. Die Bearbeitung eines solchen zum Glück selteneren Schadensbildes ist zweifellos eine konservatorische Herausforderung und führt zu wertvollen Erfahrungen, die in der Zukunft bei der Bewertung vergleichbarer Schäden genutzt werden können.

### Modellprojekte in der Forschung

Praxis trifft Forschung – so kann zum Vortrag von Christian Weickhardt übergeleitet werden. Er lehrt und forscht an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und hat ein von der KEK gefördertes Modellprojekt bearbeitet, das Lichtschäden an Ausstellungsobjekten untersucht. Für einzelne Pigmente wird der möglicherweise schädigende Lichteinfluss ermittelt und in ein zeit- und wellenlängenabhängiges Prognosemodell aufgenommen. Das Team von Professor Weickhardt erhält nun eine weitere, mehrjährige Förderung.
Zum Abschluss der Vortragsreihe widmete sich Almuth Märker von der UB Leipzig der Frage: Ist Bestandserhaltung ‚old fashioned'? Scharfsinnig und kritisch setzte sie sich mit dieser Problemstellung auseinander und überzeugte die Zuhörer mit ihrer Argumentationsfolge und dem klaren Fazit: Bestandserhaltung ist alternativlos.
Diese Einschätzung ist eine gute Schlussbetrachtung für den Werkstatttag und Ausblick auf ein umfangreiches Aufgabenspektrum zum Erhalt der Originale in Bibliotheken und in anderen Kultureinrichtungen.

MICHAEL VOGEL

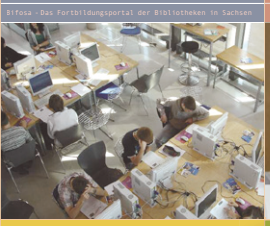
# BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen

Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
// Nr. 01 // März 2008 //
Gemeinschaft macht stark
Großstadtbibliotheken im 21. Jahrhundert
Der Leser in der Bibliothek oder: Das Runde und das Eckige
Bifoca – Das Fortbildungsportal der Bibliotheken in Sachsen



BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
// Nr. 02 // Juni 2008 //
Bibliotheksentwicklung mit EFRE
Bücher, Marmor und RFID
Liszt-Fund in der Leipziger Universitätsbibliothek
Und sonntags in die SLUB!

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
// Nr. 03 // September 2008 //
Moderne Managementmethoden in Öffentlichen Bibliotheken
Historische Landtagsprotokolle digital
Kartenforum Sachsen
Codex Sinaiticus im Internet

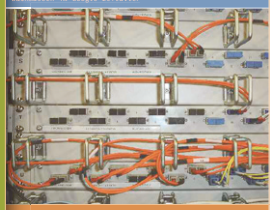
BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
// Nr. 04 // Dezember 2008 //
Convenient Service. Die SLUB als Universitätsbibliothek
Lesestark! Dresden blättert die Welt auf
Der Bibliothekar als Herr seiner selbst
Databases on Demand (DBoD). Neuer Service für Sachsen

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 2 // Nr. 01 // März 2009 //
Die Welt erlesen. Leseförderung in Sachsen
Die Universitätsbibliothek Leipzig im Jubiläumsjahr 2009
Kreative Reorganisation? Outsourcing an der SLUB
Sachsen in Europa. Die Europäische Digitale Bibliothek

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 2 // Nr. 03 // September 2009 //
Die SLUB bloggt und twittert
Der „Palast" wird saniert
Wenn der Buchhändler katalogisiert
Ein neues Buchmuseum für die Bibliotheca Albertina

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 2 // Nr. 04 // Dezember 2009 //
Antrittsrede der neuen Freiberger Bibliotheksdirektorin
Weit mehr als ein Notbehelf. Das Ehrenamt in der SLUB
Lesen bewegt: Gemeinsam 3.000 Schritte extra
Sachsen baut auf! Neue Bibliotheksbauten und Bauplanungen

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 2 // Nr. 02 // Juni 2009 //
Informationsportal Wissenschaftskultur
Die Ehe von Wissenschaft und Bibliothek
Sachsen auf dem Bibliothekartag
Buchmuseen im Google-Zeitalter

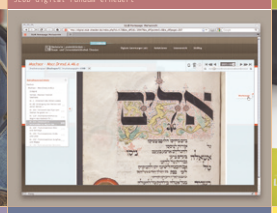


BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 3 // Nr. 01 // März 2010 //
Sachsens Bibliotheken in der Haushaltskrise
E-only. Elektronische Zeitschriften in der UB Leipzig
Platzverweis für Jungen? Neue Wege der Leseförderung
Goobi.org. Die Informationsplattform zur Digitalisierung

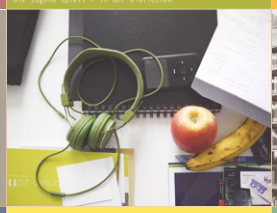
BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 3 // Nr. 02 // Juni 2010 //
RFID in sächsischen Bibliotheken
Zur Zukunft des Katalogisierens
Robert Schumann in Sachsen
NS-Raubgut an der UB Leipzig

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 3 // Nr. 03 // September 2010 //
Themenheft
Kunst- und Musikbibliotheken in Sachsen

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 3 // Nr. 04 // Dezember 2010 //
Sächsischer Bibliothekspreis 2010
100 Jahre kommunale Bibliotheksplanung in Dresden
Neues aus dem Leipziger Handschriftenzentrum
SLUB digital rundum erneuert



BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 4 // Nr. 01 // März 2011 //
Coworking in der SLUB
Ein Drachenkampf auf Pergament
Wie ehrt man einen Dichter?
Die Jugend spielt – in der Bibliothek



BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 4 // Nr. 02 // Juni 2011 //
Digitale Karten. Von Kursachsen nach Europa
Bibliotheken als Gebäude – Träume und Tatsachen
Der Bildungsstratege. Jubiläumsjahr Karl Preusker
Buch per Bus – in Bautzen

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 4 // Nr. 03 // September 2011 //
Themenheft Ehrenamt

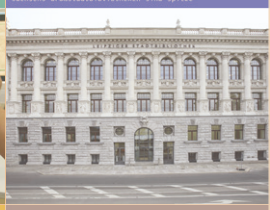
BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 4 // Nr. 04 // Dezember 2011 //
Erweiterter Horizont – Multilinguale semantische Suche
Verbunden im Netz. Chemnitzer Raritäten online
Geld ist genug da. Die Münzsammlung der UB Leipzig
Früher war mehr Lametta. Historische Weihnachtsfotografien

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 5 // Nr. 01 // März 2012 //
Bibliotheksentwicklungspläne in Öffentlichen Bibliotheken
Kundengesteuerte Bestandsentwicklung in der SLUB
Tanzarchiv Leipzig e.V. in der UB Leipzig
Neue Flächenversorgung in der Mediothek Borna

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 5 // Nr. 02 // Juni 2012 //
finc – neuer Katalog der UB Leipzig online
SLUB App – die Bibliothek zum Mitnehmen
Bildungsangebote – in Öffentlichen Bibliotheken
LIBRA – der Weg zur Facharbeit

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 5 // Nr. 03 // September 2012 //
Themenheft Bibliothek und Forschung
Empfehlungen des Wissenschaftsrats
Was ist eine Forschungsbibliothek?
Digital Humanities

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 5 // Nr. 04 // Dezember 2012 //
Leipziger Stadtbibliothek neu eröffnet
Goobi-Community wird Verein
Zukunft für Fotografenarchive gesichert
Sachsens Großstadtbibliotheken sind spitze

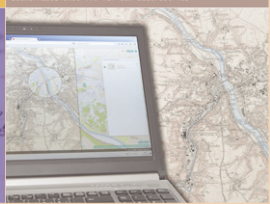


BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 6 // Nr. 01 // März 2013 //
Eine Bücherreise von Damaskus nach Leipzig
Werner Schmidt im Schriftwechsel mit der Kunst
Kleine Stadtbibliotheken kommen groß raus
Illustrierte Magazine der 20er Jahre reloaded

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 6 // Nr. 02 // Juli 2013 //
Chemnitz liest Heym
Neue Onlinedienste in den Bibliotheken
Tauchen im Deep Web
Notfallverbünde sind gut gerüstet

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 6 // Nr. 03 // Dezember 2013 //
Ein Garten aus Büchern
Digital forschen in den Digital Humanities
Zeitgeist im Oktavformat
Musik, Musik, Musik

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 7 // Nr. 01 // März 2014 //
Fachinformationsdienste für die Wissenschaften
Sächsischer Bibliothekspreis 2013
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Neue Berufe in Bibliotheken

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 7 // Nr. 02 // Juli 2014 // 25. Ausgabe
Brief-Patenschaften für Ethel Smyth
Experiment Makerspace
Wahlprüfsteine für die Landtagswahl
Neue Berufe in Bibliotheken

BIS
Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen
Jg. 7 // Nr. 03 // November 2014 //
Virtuelles Kartenforum 2.0
Sächsischer Bibliothekspreis 2014
Summer Schools in Leipzig und Dresden
Bücherhausdienst fit für den Dauerbetrieb